


# Berg(Er)leben

Rein ins Bergabenteuer

**Tourenprogramm 2024**

**Juli - August**



A photograph of two hikers standing on a rocky mountain trail at sunrise. They are looking towards a wooden cross marker on a tall pole. The sun is low on the horizon, creating a bright lens flare and illuminating the landscape. The background shows a vast mountain range under a clear blue sky.

„Bergsteigen  
ist wie das Leben selbst -  
es geht nicht darum,  
wie schnell du ankommst,  
sondern darum,  
die Reise zu genießen.“



## Unsere Berg- & Wanderführer



### » Tamara Lunger

Tamara Lunger, als Tochter eines bekannten Skibergsteigers 1986 in Bozen geboren, ist in den Bergen aufgewachsen. Es ist wohl dies der Grund, wieso die Berge eine so große Rolle in ihrem Leben spielen und zu ihrer Leidenschaft geworden sind. 2014 erreicht sie als zweite Italienerin in der Geschichte des Alpinismus den Gipfel des K2.

Bereits als 14-Jährige hegt sie den Wunsch, einmal einen Achttausender zu erklimmen und hat sehr genaue Vorstellungen davon. Bei ihren ersten alpinistischen Versuchen in Nepal 2009 fühlt sie sich in ihren Ideen bestätigt. Seitdem ist sich Tamara sicher: „Das ist das Leben, das ich will. Und nichts anderes“.



### » Simon Gietl

1984 geboren, verbrachte Simon Gietl seine Kindheit zwischen den wundervollen Südtiroler Bergen. Erst mit 18 Jahren, während der Lehre zum Tischler, entdeckte er seine Leidenschaft fürs Klettern. Noch nie zuvor übte eine Sportart eine derart große Intensität auf ihn aus. Nach drei Jahren in der Welt der Vertikalen erkannte er, dass Tischler zwar sein Beruf, jedoch nicht seine Berufung war. So kam es, dass er den Weg Richtung Bergführer einschlug. Heute ist Simon Gietl geprüfter Bergführer sowie Alpinist und wird von führenden Marken und Unternehmen unterstützt, um seine Projekte realisieren zu können. Er hat das Privileg, seinen Traum zu leben.



### » Ulrich Reiterer

Ulrich Reiterer wurde in Meran geboren, wohnt und arbeitet hauptberuflich als Schlosser in Dorf Tirol und ist Vater von zwei Kindern. Schon in seiner Jugendzeit hatte er eine große Leidenschaft für die Berge. Zuerst galt sein Interesse den Alpen, in denen er die höchsten und schwierigsten Wände (Monterosa Ostwand, Eiger Nordwand, Watzmann Ostwand) bezwang. Später dann auch den hohen Bergen in den Anden Südamerikas (Nevado Alpamayo, Chimborazo, Cotopaxi) sowie in Nepal (Pumo-Ri 7.165 m, Ama Dablam 6.856 m). Im Winter widmet er sich dem Eisklettern an gefrorenen Wasserfällen, im Frühjahr zahlreichen Skitouren und Durchquerungen. Seit 2009 hat er seine Leidenschaft zum Beruf gemacht und ist nebenberuflich, im Sommer ausschließlich, als Bergführer tätig.



## Unsere Berg- & Wanderführer

### » Thomas Mair

Im Jahr 1987 in Meran geboren und auf einem kleinen Bauernhof aufgewachsen fand Thomas schnell die Liebe zur Natur und den heimischen Bergen. So hat ihn die Leidenschaft zum Bergsteigen schon früh gepackt und von da an nicht mehr losgelassen. Seither ist er immer auf der Suche nach neuen Abenteuern und Erlebnissen in den Bergen.

Im Laufe der Zeit konnte er so einige klassische Routen in den Dolomiten und schwere Nordwände der Alpen erklettern. Natürlich zog es ihn auch in die weite Welt, darunter auch zu Trekkingreisen in Nepal und Myanmar oder zu Kletterreisen nach Chile und Ecuador.

Im Jahre 2019 konnte er mit dem Abschluss der Bergführer-Prüfung sein geliebtes Hobby zum Beruf machen und versucht seither diese Begeisterung weiterzugeben. Seit 2020 ist er Ausbildungsleiter des Bergrettungsdienstes im Alpenverein Südtirol und ist somit verantwortlich für die technische Ausbildung aller Bergretter im Land.



### » Petra Niederstätter

Petra Niederstätter, Mutter von drei Söhnen, ist in Meran geboren und aufgewachsen. Seit mittlerweile über 20 Jahren begleitet sie Gäste auf Busfahrten in Südtirol und im Ausland. Der schönste Ort für sie ist und bleibt aber immer noch das schöne Südtirol. Es liegt ihr besonders am Herzen, dies den Gästen als geprüfte Wanderleiterin auf Wanderungen näher zu bringen. Dabei fließt auch ihr Wissen als Apfel- und Genussbotschafterin Südtirols mit ein.



### » Monika Winterholer

Monika Winterholer, 1960 in Algdung geboren und dort seit bald 60 Jahren wohnhaft. Wandern und die Freude an der Natur begleiten sie schon seit ihrer Kindheit.

Der Weg ist das Ziel: Sie war bereits in vielen Ländern unterwegs, doch die Wege der Heimat sind und bleiben etwas Besonderes. Als geprüfte Wanderleiterin möchte Monika beim Wandern mit Einheimischen und Gästen immer wieder Neues entdecken, Natur und Kultur erleben und dabei Kraft und Energie für den Alltag tanken.



### » Georg Stoinschek

Georg Stoinschek, im Sarntal geboren, noch als Jugendlicher ins Burggrafenamt übersiedelt und seitdem in Meran wohnhaft, verheiratet, Vater von 2 Töchtern und Großvater von 3 Enkelkindern. Er ist schon seit der Jugendzeit immer in den Bergen von Südtirol, Österreich, Schweiz und Frankreich unterwegs. Die Berge und die Landschaft Südtirols üben auf ihn immer noch ihren ungebrochenen Reiz aus. Georg ist geprüfter Wanderführer und es macht ihm große Freude, mit bergbegeisterten Gästen und Freunden unterwegs zu sein.





## PROGRAMM 2024

- » **GEFÜHRTE BERGTOUREN MIT SIMON GIETL**  
**Dienstag, 02.07.** Seite 8  
 Stuanmandl „Popi“ - Gipfelerlebnis am Deutschnonsberg
- Dienstag, 20.08.** Seite 29  
 Über den Gasteiger Sattel - Aussichtsreiche Wanderung über die Villanderer Almen
- » **GEFÜHRTE BERGTOUR MIT TAMARA LUNGER**  
**Dienstag, 30.07.** Seite 20  
 Von der Außerraschötzt zum Broglessattel - Panoramawanderung in Gröden
- » **GEFÜHRTE BERGTOUREN MIT ULRICH REITERER**  
**Donnerstag, 18.07.** Seite 15  
 Auf den Nagelstein - Bergtour im hintersten Ultental
- Donnerstag, 01.08.** Seite 22  
 Vom Pfossstal über das Eisjöchl nach Pfelders
- » **GEFÜHRTE KLETTERSTEIGWANDERUNGEN MIT ULRICH REITERER**  
**Freitag, 05.07.** Seite 10  
**Freitag, 19.07.** Seite 16  
**Freitag, 02.08.** Seite 23  
**Freitag, 16.08.** Seite 27  
**Freitag, 30.08.** Seite 33  
 Auf dem Heini Holzer Klettersteig (Ifinger)
- » **GEFÜHRTE TOUREN ÜBERS SPRONSERJOCH**  
**Donnerstag, 11.07.** mit Thomas Mair Seite 12  
**Donnerstag, 25.07.** mit Thomas Mair Seite 18  
**Donnerstag, 08.08.** mit Ulrich Reiterer Seite 25  
**Donnerstag, 22.08.** mit Ulrich Reiterer Seite 31  
 Von Pfelders über die Spronser Seen nach Dorf Tirol



## PROGRAMM 2024

- » **SONNENAUFANGSWANDERUNG AUF DER HOCHMUTH MIT PETRA NIEDERSTÄTTER**  
**Mittwoch, 03.07.** Seite 9  
**Freitag, 12.07.** Seite 13  
**Mittwoch, 17.07.** Seite 14  
**Freitag, 26.07.** Seite 19  
**Mittwoch, 31.07.** Seite 21  
**Mittwoch, 14.08.** Seite 26  
**Mittwoch, 28.08.** Seite 32
- » **ABENDDÄMMERUNG AUF DER HOCHMUTH MIT PETRA NIEDERSTÄTTER**  
**Mittwoch, 10.07.** Seite 11  
 mit musikalischer Begleitung der Burggräfler Alphornbläser
- Mittwoch, 24.07.** Seite 17  
 mit musikalischer Begleitung der Burggräfler Alphornbläser
- Mittwoch, 07.08.** Seite 24  
 mit musikalischer Begleitung der Burggräfler Alphornbläser
- Freitag, 16.08.** Seite 28  
 mit musikalischer Begleitung der Gruppe „Bergblech“
- Mittwoch, 21.08.** Seite 30  
 mit musikalischer Begleitung der Gruppe „Bergblech“
- » **GEFÜHRTE WANDERUNGEN 2024** Seite 34
- » **TIPPS ZUM SICHEREN WANDERN UND BERGSTEIGEN** Seite 37



## Dienstag, 02.07. – 09.00 Uhr

### » Unterwegs mit dem Extrembergsteiger Simon Gietl: Stuanmandl „Popi“ - Gipfelerlebnis am Deutschnonsberg

Ausgangspunkt für unsere Wanderung ist der Parkplatz am Hofmahdjoch am Deutschnonsberg. Unser Weg führt zuerst hinauf in Richtung Herrenwiesen „Pra del Signor“, danach südwärts, fast eben, bis zum „Preda del Gal“. Dort zweigt der Weg Nr. 3 ab und geht leicht aufwärts in Richtung Brezer Alm und weiter, immer ansteigend zu unserem Ziel, dem „Stuanmandl Popi“ auf 1.941 m. Ein herrlicher Rundumblick auf die Sarntaler Alpen, die Dolomiten, die Lagorai, die Gardaseeberge, die Brenta, Presanella und die südlichen Ausläufer der Ortlergruppe entschädigt uns für die Mühen des Aufstieges. Nach einer Rast geht es über einen Waldweg hinunter zur Laureiner Alm mit Einkehrmöglichkeit. Danach kehren wir über die Forststraße zum Ausgangspunkt am Hofmahdjoch zurück.












-  **Start:** 09.00 Uhr beim Tourismusverein Dorf Tirol  
**Fahrtzeit:** mit dem Bus zum Ausgangspunkt ca. 1 Stunde  
**Rückkehr:** ca. 18.00 Uhr
-  **Anmeldung:** im Tourismusverein Dorf Tirol bis spätestens 17.00 Uhr des Vortages, Teilnehmerzahl begrenzt
-  **Reine Gehzeit:** ca. 4 - 4,5 Stunden
-  **Höhenunterschied:** ca. 500 HM im Auf- und Abstieg
-  **Schwierigkeit:** mittel
-  **Voraussetzung:** Trittsicherheit und gute Kondition
-  **Teilnahmepreis:** 35 Euro für die Wanderführung und die Fahrt im Reisebus; Verzehr bei Einkehr ist separat kostenpflichtig.
-  **Wichtig:** bequeme, stabile Bergschuhe, Bergbekleidung, Sonnen- und Regenschutz sowie genügend Getränke und Proviant für unterwegs
-  **Wetter:** Bei ungünstiger Witterung kann die Tour aus Sicherheitsgründen kurzfristig abgeändert oder abgesagt werden. Bei Absage wird der eingezahlte Teilnahmepreis zurückerstattet. Teilnahme auf eigenes Risiko.
-  **Tiere:** Mitnahme von Tieren nicht erlaubt
-  **Kontakt:** Wanderleiterin Monika Winterholer: (+39) 335 693 6650  
Büro Tourismusverein: (+39) 0473 923314



## Mittwoch, 03.07. – 05.15 Uhr

### » Sonnenaufgangswanderung auf der Hochmuth Der Morgensonne entgegen ...

Bergfahrt mit der Seilbahn Hochmuth um 05.15 Uhr - Begrüßung durch Wanderleiterin Petra und 15-minütige Wanderung von der Bergstation Hochmuth (1.361 m) hoch zum Aussichtskorb bei Steinegg (1.439 m) - Sagenzählung und Geschichtliches zur Mut - Sonnenaufgang an der Hirzer/Ifinger-Gebirgskette erleben und die Aussicht auf Dorf Tirol, Meran, den Vinschgau und das Etschtal genießen - anschließend typisches Bauernfrühstück im Berggasthaus Steinegg. Mit dem Rückweg von Steinegg zur Seilbahn endet die offizielle Wanderung. Den Gästen steht es frei, bereits ab Steinegg ihren Tag individuell weiter zu planen. Wer möchte, kann mit der Wanderleiterin zu Fuß nach Dorf Tirol wandern.

-  **Start:** 05.15 Uhr an der Talstation der Seilbahn Hochmuth  
**Rückkehr:** individuell
-  **Anmeldung:** im Tourismusverein Dorf Tirol bis spätestens 12.00 Uhr des Vortages, Teilnehmerzahl begrenzt
-  **Reine Gehzeit:** ca. 1/2 Stunde
-  **Höhenunterschied:** ca. 100 HM im Aufstieg, 650 HM im Abstieg nach Dorf Tirol
-  **Schwierigkeit:** leicht bis mittel
-  **Voraussetzung:** Trittsicherheit und sehr gute Kondition
-  **Teilnahmepreis:** 25 Euro für die Führung, die Bergfahrt mit der Seilbahn sowie das Frühstück im Berggasthaus; im Preis nicht inbegriffen sind alle weiteren Extras.
-  **Wichtig:** bequeme, rutschfeste Bergschuhe, Bergbekleidung, Sonnen- und Regenschutz sowie genügend Getränke für unterwegs
-  **Wetter:** Bei ungünstiger Witterung kann die Tour aus Sicherheitsgründen kurzfristig abgeändert oder abgesagt werden. Bei Absage wird der eingezahlte Teilnahmepreis zurückerstattet. Teilnahme auf eigenes Risiko.
-  **Tiere:** Mitnahme von Tieren nicht erlaubt
-  **Kontakt:** Wanderleiterin Petra Niederstätter: (+39) 333 238 6391  
Büro Tourismusverein: (+39) 0473 923314















## Freitag, 05.07. – 08.15 Uhr

### » Geführte Klettersteigwanderung auf dem Heini Holzer Klettersteig (Ifinger) mit Ulrich Reiterer

Naifal - Auffahrt mit der Großkabinenbahn Meran 2000. Der Weg verläuft vom Piffinger Köpfl (der Bergstation der Seilbahn Meran 2000, erreichbar auch vom Parkplatz in Falzeben, Hafling mit einer Umlaufbahn) ein kurzes Stück über einen breiten Fahrweg bis zu einer Weggabelung, wo eine Beschilderung auf den Klettersteig verweist. Dort zweigt man links auf den Weg Nr. 18 (Ifinger Schartlweg - teilweise gesichert) ab. Dieser führt zuerst leicht abwärts, vorbei an zwei Abzweigungen zum beschilderten Zustieg kurz unterhalb des gut ersichtlichen Anseilplatzes (130 HM Aufstieg, 75 HM Abstieg, ¾ - 1 Std.). Für die Begehung des Klettersteiges sind ein früher Aufbruch, sowie eine gute Gesamtkondition Grundvoraussetzung.

Entlang des Aufstieges gibt es kein Wasser und keine Ausstiegsmöglichkeiten. Ein eventueller Rückzug ist nur nach unten möglich. Der Klettersteig ist komplett mit Stahlseilen gesichert, es gibt keine Passagen, die in freier Kletterei oder im ungesicherten Gelände bewältigt werden müssen. Viele steile und schwierige Stellen werden durch Tritthilfen entschärft. Trotzdem stellt der letzte Teil des Klettersteiges, die sogenannte Engelskante, eine sehr beeindruckende Felspassage dar. Die Ausrichtung des Aufstieges nach Südwesten hin erlaubt eine sehr frühe Begehung des Klettersteiges.













-  **Start:** 08.15 Uhr an der Talstation der Bergbahnen Meran 2000
-  **Rückkehr:** ca. 16.00 Uhr an der Talstation der Bergbahnen Meran 2000
-  **Anmeldung:** im Tourismusverein Dorf Tirol bis spätestens 12.00 Uhr des Vortages, Teilnehmerzahl begrenzt
-  **Reine Gehzeit:** ca. 3-4 Stunden
-  **Höhenunterschied:** ca. 550 HM im Auf- und Abstieg
-  **Schwierigkeit:** mittel bis anspruchsvoll (A-B-B/C)
-  **Voraussetzung:** Ausdauer und Trittsicherheit
-  **Teilnahmepreis:** 95 Euro für die Klettersteigführung, die Bergbahnen Meran 2000 und die normgerechte Ausrüstung; Verzehr bei Einkehr ist separat kostenpflichtig.
-  **Wichtig:** Kletterhandschuhe (auch Radhandschuhe) erforderlich, bequeme, rutschfeste Bergschuhe, Bergbekleidung, Sonnen- und Regenschutz sowie genügend Getränke und Proviant für unterwegs
-  **Wetter:** Bei ungünstiger Witterung kann die Tour aus Sicherheitsgründen kurzfristig abgeändert oder abgesagt werden. Bei Absage wird der eingezahlte Teilnahmepreis zurückerstattet. Teilnahme auf eigenes Risiko.
-  **Tiere:** Mitnahme von Tieren nicht erlaubt
-  **Kontakt:** Bergführer Ulrich Reiterer: (+39) 348 741 5117  
Büro Tourismusverein: (+39) 0473 923314



## Mittwoch, 10.07. – 21.15 Uhr

### » Abenddämmerung auf der Hochmuth - Bergerlebnis einmal anders

Bergfahrt mit der Seilbahn Hochmuth um 21.15 Uhr - Willkommensaperitif an der Bergstation - halbstündiges Konzert der Burggräfler Alphornbläser auf der Terrasse des Berggasthofes Hochmuth - Wanderung (ca. 1 h 40 min) über den Forstweg bis zur Talstation der Seilbahn Hochmuth in Begleitung eines Wanderleiters - entlang des Weges musikalische Verabschiedung.

-  **Start:** 21.15 Uhr an der Talstation der Seilbahn Hochmuth
-  **Rückkehr:** ca. 23.00 Uhr an der Talstation der Seilbahn Hochmuth
-  **Anmeldung:** im Tourismusverein Dorf Tirol bis spätestens 12.00 Uhr, Teilnehmerzahl begrenzt
-  **Reine Gehzeit:** ca. 1 Stunde 40 Minuten
-  **Höhenunterschied:** 650 HM im Abstieg
-  **Schwierigkeit:** mittel
-  **Voraussetzung:** Trittsicherheit und sehr gute Kondition
-  **Teilnahmepreis:** 20 Euro für die Führung, die Bergfahrt mit der Seilbahn und den Willkommensaperitif. Im Preis nicht inbegriffen sind Getränke/Essen, welche während des Konzertes konsumiert werden.
-  **Wichtig:** bequeme, rutschfeste Bergschuhe, Bergbekleidung, Wetterschutz, kleiner Proviant und genügend Getränke für unterwegs. **Taschenlampe nicht vergessen!**
-  **Wetter:** Bei ungünstiger Witterung kann die Tour aus Sicherheitsgründen kurzfristig abgeändert oder abgesagt werden. Bei Absage wird der eingezahlte Teilnahmepreis zurückerstattet. Teilnahme auf eigenes Risiko.
-  **Tiere:** Mitnahme von Tieren nicht erlaubt
-  **Kontakt:** Wanderleiterin Petra Niederstätter: (+39) 333 238 6391  
Büro Tourismusverein: (+39) 0473 923314



## Donnerstag, 11.07. – 06.00 Uhr

### » Bergtour zu den Spronser Seen - eine alpine Überschreitung

Von Dorf Tirol aus bringt uns der Reisebus bis nach Pfelders. Von dort haben wir gleich zu Beginn einen kurzen aber recht steilen Anstieg vor uns. Nach einer ¾ Stunde erreichen wir die Faltschnalalm und wandern entlang des Faltschnalbaches taleinwärts, wobei die Steigung deutlich geringer wird. Am Talschluss nimmt die Steigung zu, über einige Kehren erreichen wir das Faltschnaljöchel (2.417 m). Noch einmal steigt unser Weg bergan, über Steinplatten kommen wir dem Spronserjoch und damit, auf 2.589 m, dem höchsten Punkt der Wanderung näher. Dann liegt sie vor uns, die größte hochalpine Seenplatte. Wir steigen eine mit Seilen gesicherte Felsstufe hinunter zur Schieferlacke. Hinter dem nächsten Felsvorsprung, vorbei am Kesselsee, blicken wir auf den Grünsee, dahinter der Langsee. Darüber thront, hinter den zwei von hier aus nicht sichtbaren Milchseen, der 3.003 m hohe Tschigat. Vorbei am Grünsee, geht es noch einmal steil hinunter zur Oberkaseralm (2.131 m). Hier rasten und erholen wir uns vor dem Abstieg. Ab hier muss man mit etwa 2 ½ Stunden bis zur Hochmuth-Seilbahn rechnen. Der Weg führt an der Kaserlacke und Pfitscherlacke vorbei zum Pfitschsattel, weiter wandern wir auf dem Jägersteig, der in leichtem Auf und Ab am Nordosthang der Mutspitze talauswärts verläuft, bis zum Gasthaus Mutkopf (1.684 m). Die verbleibende Strecke ist in ca. 50 Minuten auf gut ausgebautem Steig bis zur Seilbahnstation bei den Muthöfen zu schaffen.

	<b>Start:</b> 06.00 Uhr beim Tourismusverein Dorf Tirol mit dem Bus zum Ausgangspunkt ca. 1 Stunde
	<b>Fahrtzeit:</b> ca. 18.00 Uhr
	<b>Rückkehr:</b> ca. 18.00 Uhr
	<b>Anmeldung:</b> im Tourismusverein Dorf Tirol bis spätestens 12.00 Uhr des Vortages, Teilnehmerzahl begrenzt
	<b>Reine Gehzeit:</b> ca. 8 Stunden
	<b>Höhenunterschied:</b> ca. 950 HM im Aufstieg - ca. 1.200 HM im Abstieg
	<b>Schwierigkeit:</b> schwierig/anspruchsvoll
	<b>Voraussetzung:</b> Trittsicherheit und <b>sehr gute</b> Kondition
	<b>Teilnahmepreis:</b> 35 Euro für die Wanderführung und die Fahrt im Reisebus sowie die Retourfahrt mit der Seilbahn Hochmuth; im Preis nicht inbegriffen sind alle weiteren Extras.
	<b>Wichtig:</b> bequeme, stabile Bergschuhe, Bergbekleidung, Sonnen- und Regenschutz sowie genügend Getränke und Proviant für unterwegs
	<b>Wetter:</b> Bei ungünstiger Witterung kann die Tour aus Sicherheitsgründen kurzfristig abgeändert oder abgesagt werden. Bei Absage wird der eingezahlte Teilnahmepreis zurückerstattet. Teilnahme auf eigenes Risiko.
	<b>Tiere:</b> Mitnahme von Tieren nicht erlaubt
	<b>Kontakt:</b> Bergführer Thomas Mair: (+39) 338 530 4000 Büro Tourismusverein: (+39) 0473 923314



## Freitag, 12.07. – 05.30 Uhr

### » Sonnenaufgangswanderung auf der Hochmuth Der Morgensonne entgegen ...

Bergfahrt mit der Seilbahn Hochmuth um 05.30 Uhr - Begrüßung durch Wanderleiterin Petra und 15-minütige Wanderung von der Bergstation Hochmuth (1.361 m) hoch zum Aussichtskorb bei Steinegg (1.439 m) - Sagenzählung und Geschichtliches zur Mut - Sonnenaufgang an der Hirzer/Ifinger-Gebirgskette erleben und die Aussicht auf Dorf Tirol, Meran, den Vinschgau und das Etschtal genießen - anschließend typisches Bauernfrühstück im Berggasthaus Steinegg. Mit dem Rückweg von Steinegg zur Seilbahn endet die offizielle Wanderung. Den Gästen steht es frei, bereits ab Steinegg ihren Tag individuell weiter zu planen. Wer möchte, kann mit der Wanderleiterin zu Fuß nach Dorf Tirol wandern.

	<b>Start:</b> 05.30 Uhr an der Talstation der Seilbahn Hochmuth
	<b>Rückkehr:</b> individuell
	<b>Anmeldung:</b> im Tourismusverein Dorf Tirol bis spätestens 12.00 Uhr des Vortages, Teilnehmerzahl begrenzt
	<b>Reine Gehzeit:</b> ca. 1/2 Stunde
	<b>Höhenunterschied:</b> ca. 100 HM im Aufstieg, 650 HM im Abstieg nach Dorf Tirol
	<b>Schwierigkeit:</b> leicht bis mittel
	<b>Voraussetzung:</b> Trittsicherheit und sehr gute Kondition
	<b>Teilnahmepreis:</b> 25 Euro für die Führung, die Bergfahrt mit der Seilbahn sowie das Frühstück im Berggasthaus; im Preis nicht inbegriffen sind alle weiteren Extras.
	<b>Wichtig:</b> bequeme, rutschfeste Bergschuhe, Bergbekleidung, Sonnen- und Regenschutz sowie genügend Getränke für unterwegs
	<b>Wetter:</b> Bei ungünstiger Witterung kann die Tour aus Sicherheitsgründen kurzfristig abgeändert oder abgesagt werden. Bei Absage wird der eingezahlte Teilnahmepreis zurückerstattet. Teilnahme auf eigenes Risiko.
	<b>Tiere:</b> Mitnahme von Tieren nicht erlaubt
	<b>Kontakt:</b> Wanderleiterin Petra Niederstätter: (+39) 333 238 6391 Büro Tourismusverein: (+39) 0473 923314















**Mittwoch, 17.07. – 05.30 Uhr**

» **Sonnenaufgangswanderung auf der Hochmuth  
Der Morgensonne entgegen ...**

Bergfahrt mit der Seilbahn Hochmuth um 05.30 Uhr - Begrüßung durch Wanderleiterin Petra und 15-minütige Wanderung von der Bergstation Hochmuth (1.361 m) hoch zum Aussichtskorb bei Steinegg (1.439 m) - Sagenzählung und Geschichtliches zur Mut - Sonnenaufgang an der Hirzer/Ifinger-Gebirgskette erleben und die Aussicht auf Dorf Tirol, Meran, den Vinschgau und das Etschtal genießen - anschließend typisches Bauernfrühstück im Berggasthaus Steinegg.

Mit dem Rückweg von Steinegg zur Seilbahn endet die offizielle Wanderung. Den Gästen steht es frei, bereits ab Steinegg ihren Tag individuell weiter zu planen.

Wer möchte, kann mit der Wanderleiterin zu Fuß nach Dorf Tirol wandern.

-  **Start:** 05.30 Uhr an der Talstation der Seilbahn Hochmuth
-  **Rückkehr:** individuell
-  **Anmeldung:** im Tourismusverein Dorf Tirol bis spätestens 12.00 Uhr des Vortages, Teilnehmerzahl begrenzt
-  **Reine Gehzeit:** ca. 1/2 Stunde
-  **Höhenunterschied:** ca. 100 HM im Aufstieg, 650 HM im Abstieg nach Dorf Tirol
-  **Schwierigkeit:** leicht bis mittel
-  **Voraussetzung:** Trittsicherheit und sehr gute Kondition
-  **Teilnahmepreis:** 25 Euro für die Führung, die Bergfahrt mit der Seilbahn sowie das Frühstück im Berggasthaus; im Preis nicht inbegriffen sind alle weiteren Extras.
-  **Wichtig:** bequeme, rutschfeste Bergschuhe, Bergbekleidung, Sonnen- und Regenschutz sowie genügend Getränke für unterwegs
-  **Wetter:** Bei ungünstiger Witterung kann die Tour aus Sicherheitsgründen kurzfristig abgeändert oder abgesagt werden. Bei Absage wird der eingezahlte Teilnahmepreis zurückerstattet. Teilnahme auf eigenes Risiko.
-  **Tiere:** Mitnahme von Tieren nicht erlaubt
-  **Kontakt:** Wanderleiterin Petra Niederstätter: (+39) 333 238 6391  
Büro Tourismusverein: (+39) 0473 923314
















**Donnerstag, 18.07. 08.00 Uhr**

» **Geführte Bergtour mit Ulrich Reiterer aus Dorf Tirol:  
Auf den Nagelstein - Bergtour im hintersten Ultental**

Mit dem Bus fahren wir bis zum hinteren Ende des Tales, wo auf 1.885 m Meereshöhe Weißbrunn liegt. Vom Weißbrunnsee aus zieht sich der Wanderweg am Seeufer entlang, bis der Weg Nr. 101 beginnt, der zur Fiecht Alm und schlussendlich auf den Nagelstein führt. Etwa eine halbe Stunde wandern wir über Stock und Stein, bis vor uns die Fiecht Alm erscheint. Wir wandern weiter und der Weg führt uns vorbei an Weiden mit Kühen und Wiesen voller Alpenrosen.

Das Gelände wird immer steiler und das letzte Stück auf den Gipfel führt über Geröll. Auf dem Gipfel (2.469 m) angekommen, werden wir mit atemberaubender Aussicht auf das gesamte Ultental belohnt. Anschließend treten wir den Rückweg an und kehren auf der Fiecht Alm ein. Mit dem Bus kehren wir wieder nach Dorf Tirol zurück.

-  **Start:** 08.00 Uhr beim Tourismusverein Dorf Tirol
-  **Fahrtzeit:** mit dem Bus zum Ausgangspunkt ca. 1 Stunde
-  **Rückkehr:** ca. 18.00 Uhr
-  **Anmeldung:** im Tourismusverein Dorf Tirol bis spätestens 17.00 Uhr des Vortages, Teilnehmerzahl begrenzt
-  **Reine Gehzeit:** ca. 3 - 3,5 Stunden
-  **Höhenunterschied:** ca. 600 HM im Auf- und Abstieg
-  **Schwierigkeit:** mittel bis anspruchsvoll
-  **Voraussetzung:** Trittsicherheit und gute Kondition
-  **Teilnahmepreis:** 35 Euro für die Wanderführung und die Fahrt im Reisebus; Verzehr bei Einkehr ist separat kostenpflichtig.
-  **Wichtig:** bequeme, stabile Bergschuhe, Bergbekleidung, Sonnen- und Regenschutz sowie genügend Getränke und Proviant für unterwegs
-  **Wetter:** Bei ungünstiger Witterung kann die Tour aus Sicherheitsgründen kurzfristig abgeändert oder abgesagt werden. Bei Absage wird der eingezahlte Teilnahmepreis zurückerstattet. Teilnahme auf eigenes Risiko.
-  **Tiere:** Mitnahme von Tieren nicht erlaubt
-  **Kontakt:** Bergführer Ulrich Reiterer: (+39) 348 741 5117  
Büro Tourismusverein: (+39) 0473 923314

















## Freitag, 19.07. – 08.15 Uhr

### » Geführte Klettersteigwanderung auf dem Heini Holzer Klettersteig (Ifinger) mit Ulrich Reiterer

Naiftal - Auffahrt mit der Großkabinenbahn Meran 2000. Der Weg verläuft vom Piffinger Köpfl (der Bergstation der Seilbahn Meran 2000, erreichbar auch vom Parkplatz in Falzeben, Hafling mit einer Umlaufbahn) ein kurzes Stück über einen breiten Fahrweg bis zu einer Weggabelung, wo eine Beschilderung auf den Klettersteig verweist. Dort zweigt man links auf den Weg Nr. 18 (Ifinger Schartlweg - teilweise gesichert) ab. Dieser führt zuerst leicht abwärts, vorbei an zwei Abzweigungen zum beschilderten Zustieg kurz unterhalb des gut ersichtlichen Anseilplatzes (130 HM Aufstieg, 75 HM Abstieg,  $\frac{3}{4}$  - 1 Std.). Für die Begehung des Klettersteiges sind ein früher Aufbruch, sowie eine gute Gesamtkondition Grundvoraussetzung.

Entlang des Aufstieges gibt es kein Wasser und keine Ausstiegsmöglichkeiten. Ein eventueller Rückzug ist nur nach unten möglich. Der Klettersteig ist komplett mit Stahlseilen gesichert, es gibt keine Passagen, die in freier Kletterei oder im ungesicherten Gelände bewältigt werden müssen. Viele steile und schwierige Stellen werden durch Tritthilfen entschärft. Trotzdem stellt der letzte Teil des Klettersteiges, die sogenannte Engelskante, eine sehr beeindruckende Felspassage dar. Die Ausrichtung des Aufstieges nach Südwesten hin erlaubt eine sehr frühe Begehung des Klettersteiges.













-  **Start:** 08.15 Uhr an der Talstation der Bergbahnen Meran 2000
-  **Rückkehr:** ca. 16.00 Uhr an der Talstation der Bergbahnen Meran 2000
-  **Anmeldung:** im Tourismusverein Dorf Tirol bis spätestens 12.00 Uhr des Vortages, Teilnehmerzahl begrenzt
-  **Reine Gehzeit:** ca. 3-4 Stunden
-  **Höhenunterschied:** ca. 550 HM im Auf- und Abstieg
-  **Schwierigkeit:** mittel bis anspruchsvoll (A-B-B/C)
-  **Voraussetzung:** Ausdauer und Trittsicherheit
-  **Teilnahmepreis:** 95 Euro für die Klettersteigführung, die Bergbahnen Meran 2000 und die normgerechte Ausrüstung; Verzeher bei Einkehr ist separat kostenpflichtig.
-  **Wichtig:** Kletterhandschuhe (auch Radhandschuhe) erforderlich, bequeme, rutschfeste Bergschuhe, Bergbekleidung, Sonnen- und Regenschutz sowie genügend Getränke und Proviant für unterwegs
-  **Wetter:** Bei ungünstiger Witterung kann die Tour aus Sicherheitsgründen kurzfristig abgeändert oder abgesagt werden. Bei Absage wird der eingezahlte Teilnahmepreis zurückerstattet. Teilnahme auf eigenes Risiko.
-  **Tiere:** Mitnahme von Tieren nicht erlaubt
-  **Kontakt:** Bergführer Ulrich Reiterer: (+39) 348 741 5117  
Büro Tourismusverein: (+39) 0473 923314



## Mittwoch, 24.07. – 21.15 Uhr

### » Abenddämmerung auf der Hochmuth - Bergerlebnis einmal anders

Bergfahrt mit der Seilbahn Hochmuth um 21.15 Uhr - Willkommensaperitif an der Bergstation - halbstündiges Konzert der Burggräfler Alphornbläser auf der Terrasse des Berggasthofes Hochmuth - Wanderung (ca. 1 h 40 min) über den Forstweg bis zur Talstation der Seilbahn Hochmuth in Begleitung eines Wanderleiters - entlang des Weges musikalische Verabschiedung.














-  **Start:** 21.15 Uhr an der Talstation der Seilbahn Hochmuth
-  **Rückkehr:** ca. 23.00 Uhr an der Talstation der Seilbahn Hochmuth
-  **Anmeldung:** im Tourismusverein Dorf Tirol bis spätestens 12.00 Uhr, Teilnehmerzahl begrenzt
-  **Reine Gehzeit:** ca. 1 Stunde 40 Minuten
-  **Höhenunterschied:** 650 HM im Abstieg
-  **Schwierigkeit:** mittel
-  **Voraussetzung:** Trittsicherheit und gute Kondition
-  **Teilnahmepreis:** 20 Euro für die Führung, die Bergfahrt mit der Seilbahn und den Willkommensaperitif. Im Preis nicht inbegriffen sind Getränke/Essen, welche während des Konzertes konsumiert werden.
-  **Wichtig:** bequeme, rutschfeste Bergschuhe, Bergbekleidung, Wetterschutz, kleiner Proviant und genügend Getränke für unterwegs. **Taschenlampe nicht vergessen!**
-  **Wetter:** Bei ungünstiger Witterung kann die Tour aus Sicherheitsgründen kurzfristig abgeändert oder abgesagt werden. Bei Absage wird der eingezahlte Teilnahmepreis zurückerstattet. Teilnahme auf eigenes Risiko.
-  **Tiere:** Mitnahme von Tieren nicht erlaubt
-  **Kontakt:** Wanderleiterin Petra Niederstätter: (+39) 333 238 6391  
Büro Tourismusverein: (+39) 0473 923314



## Donnerstag, 25.07. – 06.00 Uhr

### » Bergtour zu den Spronser Seen - eine alpine Überschreitung

Von Dorf Tirol aus bringt uns der Reisebus bis nach Pfleders. Von dort haben wir gleich zu Beginn einen kurzen aber recht steilen Anstieg vor uns. Nach einer ¼ Stunde erreichen wir die Faltschnalalm und wandern entlang des Faltschnalbaches taleinwärts, wobei die Steigung deutlich geringer wird. Am Talschluss nimmt die Steigung zu, über einige Kehren erreichen wir das Faltschnaljöchl (2.417 m). Noch einmal steigt unser Weg bergan, über Steinplatten kommen wir dem Spronserjoch und damit, auf 2.589 m, dem höchsten Punkt der Wanderung näher. Dann liegt sie vor uns, die größte hochalpine Seenplatte. Wir steigen eine mit Seilen gesicherte Felsstufe hinunter zur Schieferlacke. Hinter dem nächsten Felsvorsprung, vorbei am Kesselsee, blicken wir auf den Grünsee, dahinter der Langsee. Darüber thront, hinter den zwei von hier aus nicht sichtbaren Milchseen, der 3.003 m hohe Tschigat. Vorbei am Grünsee, geht es noch einmal steil hinunter zur Oberkaseralm (2.131 m). Hier rasten und erholen wir uns vor dem Abstieg. Ab hier muss man mit etwa 2 ½ Stunden bis zur Hochmuth-Seilbahn rechnen. Der Weg führt an der Kaserlacke und Pfitscherlacke vorbei zum Pfitschsattel, weiter wandern wir auf dem Jägersteig, der in leichtem Auf und Ab am Nordosthang der Mutspitze talauswärts verläuft, bis zum Gasthaus Mutkopf (1.684 m). Die verbleibende Strecke ist in ca. 50 Minuten auf gut ausgebautem Steig bis zur Seilbahnstation bei den Muthöfen zu schaffen.













-  **Start:** 06.00 Uhr beim Tourismusverein Dorf Tirol mit dem Bus zum Ausgangspunkt ca. 1 Stunde
-  **Fahrtzeit:** ca. 18.00 Uhr
-  **Rückkehr:** ca. 18.00 Uhr
-  **Anmeldung:** im Tourismusverein Dorf Tirol bis spätestens 12.00 Uhr des Vortages, Teilnehmerzahl begrenzt
-  **Reine Gehzeit:** ca. 8 Stunden
-  **Höhenunterschied:** ca. 950 HM im Aufstieg - ca. 1.200 HM im Abstieg
-  **Schwierigkeit:** schwierig/anspruchsvoll
-  **Voraussetzung:** Trittsicherheit und **sehr gute** Kondition
-  **Teilnahmepreis:** 35 Euro für die Wanderführung und die Fahrt im Reisebus sowie die Retourenfahrt mit der Seilbahn Hochmuth; im Preis nicht inbegriffen sind alle weiteren Extras.
-  **Wichtig:** bequeme, stabile Bergschuhe, Bergbekleidung, Sonnen- und Regenschutz sowie genügend Getränke und Proviant für unterwegs
-  **Wetter:** Bei ungünstiger Witterung kann die Tour aus Sicherheitsgründen kurzfristig abgeändert oder abgesagt werden. Bei Absage wird der eingezahlte Teilnahmepreis zurückerstattet. Teilnahme auf eigenes Risiko.
-  **Tiere:** Mitnahme von Tieren nicht erlaubt
-  **Kontakt:** Bergführer Thomas Mair: (+39) 338 530 4000  
Büro Tourismusverein: (+39) 0473 923314



## Freitag, 26.07. – 05.30 Uhr

### » Sonnenaufgangswanderung auf der Hochmuth Der Morgensonne entgegen ...

Bergfahrt mit der Seilbahn Hochmuth um 05.30 Uhr - Begrüßung durch Wanderleiterin Petra und 15-minütige Wanderung von der Bergstation Hochmuth (1.361 m) hoch zum Aussichtskorb bei Steinegg (1.439 m) - Sagenzählung und Geschichtliches zur Mut - Sonnenaufgang an der Hirzer/Ifinger-Gebirgskette erleben und die Aussicht auf Dorf Tirol, Meran, den Vinschgau und das Etschtal genießen - anschließend typisches Bauernfrühstück im Berggasthaus Steinegg. Mit dem Rückweg von Steinegg zur Seilbahn endet die offizielle Wanderung. Den Gästen steht es frei, bereits ab Steinegg ihren Tag individuell weiter zu planen. Wer möchte, kann mit der Wanderleiterin zu Fuß nach Dorf Tirol wandern.












-  **Start:** 05.30 Uhr an der Talstation der Seilbahn Hochmuth
-  **Rückkehr:** individuell
-  **Anmeldung:** im Tourismusverein Dorf Tirol bis spätestens 12.00 Uhr des Vortages, Teilnehmerzahl begrenzt
-  **Reine Gehzeit:** ca. 1/2 Stunde
-  **Höhenunterschied:** ca. 100 HM im Aufstieg, 650 HM im Abstieg nach Dorf Tirol
-  **Schwierigkeit:** leicht bis mittel
-  **Voraussetzung:** Trittsicherheit und gute Kondition
-  **Teilnahmepreis:** 25 Euro für die Führung, die Bergfahrt mit der Seilbahn sowie das Frühstück im Berggasthaus; im Preis nicht inbegriffen sind alle weiteren Extras.
-  **Wichtig:** bequeme, rutschfeste Bergschuhe, Bergbekleidung, Sonnen- und Regenschutz sowie genügend Getränke für unterwegs
-  **Wetter:** Bei ungünstiger Witterung kann die Tour aus Sicherheitsgründen kurzfristig abgeändert oder abgesagt werden. Bei Absage wird der eingezahlte Teilnahmepreis zurückerstattet. Teilnahme auf eigenes Risiko.
-  **Tiere:** Mitnahme von Tieren nicht erlaubt
-  **Kontakt:** Wanderleiterin Petra Niederstätter: (+39) 333 238 6391  
Büro Tourismusverein: (+39) 0473 923314



## Dienstag, 30.07. – 08.00 Uhr

### » Unterwegs mit der Extrembergsteigerin Tamara Lunger: Von der Außerraschözt zum Broglessattel - Panoramawanderung in Gröden

Anfahrt mit dem Bus ins Grödnertal bis nach St. Ulrich und Auffahrt mit der Standseilbahn auf die Raschözt. Von der Bergstation der Seilbahn (2.039 m) startet die Wanderung mit herrlicher Aussicht und mäßig ansteigend über einen breiten Weg hinauf zur Raschöztzhütte (2.170 m). Nach kurzem Aufstieg erreichen wir den westlichsten Aussichtsgipfel des Raschötzkammes. In fast ebener Wanderung die Südflanke des Raschötzkammes querend, führt der Weiterweg hinab zur Flitzerscharte und unterhalb der Raschötzkammlinie hinüber zur Broglesscharte bis zur Brogles Alm, wo wir Einkehr halten. Nach der Mittagsrast wandern wir dem Lauf des Cuecenesbaches folgend hinab nach St. Ulrich, wo der Bus wartet.













-  **Start:** 08.00 Uhr beim Tourismusverein Dorf Tirol mit dem Bus zum Ausgangspunkt ca. 1,5 Stunden
-  **Fahrtzeit:** ca. 18.00 Uhr
-  **Rückkehr:**
-  **Anmeldung:** im Tourismusverein Dorf Tirol bis spätestens 17.00 Uhr des Vortages, Teilnehmerzahl begrenzt
-  **Reine Gehzeit:** ca. 5 Stunden
-  **Höhenunterschied:** ca. 450 HM im Aufstieg - ca. 800 HM im Abstieg
-  **Schwierigkeit:** mittel bis anspruchsvoll
-  **Voraussetzung:** Trittsicherheit und gute Kondition
-  **Teilnahmepreis:** 50 Euro für die Wanderführung, die Bergfahrt mit der Seilbahn und die Fahrt im Reisebus; der Verzehr bei Einkehr ist separat kostenpflichtig.
-  **Wichtig:** bequeme, stabile Bergschuhe, Bergbekleidung, Sonnen- und Regenschutz sowie genügend Getränke und Proviant für unterwegs
-  **Wetter:** Bei ungünstiger Witterung kann die Tour aus Sicherheitsgründen kurzfristig abgeändert oder abgesagt werden. Bei Absage wird der eingezahlte Teilnahmepreis zurückerstattet. Teilnahme auf eigenes Risiko.
-  **Tiere:** Mitnahme von Tieren nicht erlaubt
-  **Kontakt:** Wanderleiterin Petra Niederstätter: (+39) 333 238 6391  
Büro Tourismusverein: (+39) 0473 923314



## Mittwoch, 31.07. – 05.30 Uhr

### » Sonnenaufgangswanderung auf der Hochmuth Der Morgensonne entgegen ...

Bergfahrt mit der Seilbahn Hochmuth um 05.30 Uhr - Begrüßung durch Wanderleiterin Petra und 15-minütige Wanderung von der Bergstation Hochmuth (1.361 m) hoch zum Aussichtskorb bei Steinegg (1.439 m) - Sagenerzählung und Geschichtliches zur Mut - Sonnenaufgang an der Hirzer/Ifinger-Gebirgskette erleben und die Aussicht auf Dorf Tirol, Meran, den Vinschgau und das Etschtal genießen - anschließend typisches Bauernfrühstück im Berggasthaus Steinegg. Mit dem Rückweg von Steinegg zur Seilbahn endet die offizielle Wanderung. Den Gästen steht es frei, bereits ab Steinegg ihren Tag individuell weiter zu planen. Wer möchte, kann mit der Wanderleiterin zu Fuß nach Dorf Tirol wandern.














-  **Start:** 05.30 Uhr an der Talstation der Seilbahn Hochmuth
-  **Rückkehr:** individuell
-  **Anmeldung:** im Tourismusverein Dorf Tirol bis spätestens 12.00 Uhr des Vortages, Teilnehmerzahl begrenzt
-  **Reine Gehzeit:** ca. 1/2 Stunde
-  **Höhenunterschied:** ca. 100 HM im Aufstieg, 650 HM im Abstieg nach Dorf Tirol
-  **Schwierigkeit:** leicht bis mittel
-  **Voraussetzung:** Trittsicherheit und gute Kondition
-  **Teilnahmepreis:** 25 Euro für die Führung, die Bergfahrt mit der Seilbahn sowie das Frühstück im Berggasthaus; im Preis nicht inbegriffen sind alle weiteren Extras.
-  **Wichtig:** bequeme, rutschfeste Bergschuhe, Bergbekleidung, Sonnen- und Regenschutz sowie genügend Getränke für unterwegs
-  **Wetter:** Bei ungünstiger Witterung kann die Tour aus Sicherheitsgründen kurzfristig abgeändert oder abgesagt werden. Bei Absage wird der eingezahlte Teilnahmepreis zurückerstattet. Teilnahme auf eigenes Risiko.
-  **Tiere:** Mitnahme von Tieren nicht erlaubt
-  **Kontakt:** Wanderleiterin Petra Niederstätter: (+39) 333 238 6391  
Büro Tourismusverein: (+39) 0473 923314



## Donnerstag, 01.08. – 06.00 Uhr

### » Geführte Bergtour mit Ulrich Reiterer aus Dorf Tirol: Pfossental - Eisjöchl - Pfelders

Von Dorf Tirol fahren wir gemeinsam mit dem Reisebus ins Schnalstal, Abzweigung Pfossental bis zur Vorderkaser auf 1.693 m. Hier beginnt unsere Bergtour, die uns zunächst über einen Almweg durch lichten Lärchenwald immer leicht ansteigend, an der Mitterkaser (1.954 m) vorbei, bis zum Eishof (2.071 m) führt. Nach einer kleinen Pause mit Einkehrmöglichkeit oder einer Stärkung aus dem Rucksack geht es zunächst noch sehr flach in den Talboden hinein. Ab 2.250 m beginnt der gut ausgebaute Gebirgssteig, der sich in Serpentin den Berghang hochwindet. Direkt vor uns erhebt sich die Hohe Weisse (3.278 m), ein Kalksteinsegment, von dem das Tal nach Südosten abgegrenzt wird. Allmählich gewinnen wir an Höhe und der Blick richtet sich nach links zur Hohen Wilden (3.480 m), dem höchsten Berg im Naturpark Texelgruppe. Nach ca. 2 Stunden und 45 Minuten erreichen wir das Eisjöchl, den höchsten Punkt unserer Tour. Der Blick wird nun frei auf das Passeiertal - mit großer Freude schauen wir noch einmal auf den Aufstieg durch das Pfossental zurück. An der naheliegenden, neu erbauten Stettiner Hütte (Einkehrmöglichkeit) werden wir ein wenig verweilen, bevor es zum langen Abstieg nach Pfelders geht, wo uns der Bus zur Heimfahrt erwartet.













-  **Start:** 06.00 Uhr beim Tourismusverein Dorf Tirol mit dem Bus zum Ausgangspunkt ca. 1,5 Stunden
-  **Fahrtzeit:** ca. 18.00 Uhr
-  **Rückkehr:**
-  **Anmeldung:** im Tourismusverein Dorf Tirol bis spätestens 12.00 Uhr des Vortages, Teilnehmerzahl begrenzt
-  **Reine Gehzeit:** ca. 8 Stunden
-  **Höhenunterschied:** ca. 1.200 HM im Aufstieg - ca. 1.260 HM im Abstieg
-  **Schwierigkeit:** schwierig/anspruchsvoll
-  **Voraussetzung:** Trittsicherheit und **sehr gute** Kondition
-  **Teilnahmepreis:** 35 Euro für die Wanderführung und die Fahrt im Reisebus; Verzehr bei Einkehr ist separat kostenpflichtig
-  **Wichtig:** bequeme, stabile Bergschuhe, Bergbekleidung, Sonnen- und Regenschutz sowie genügend Getränke und Proviant für unterwegs
-  **Wetter:** Bei ungünstiger Witterung kann die Tour aus Sicherheitsgründen kurzfristig abgeändert oder abgesagt werden. Bei Absage wird der eingezahlte Teilnahmepreis zurückerstattet. Teilnahme auf eigenes Risiko.
-  **Tiere:** Mitnahme von Tieren nicht erlaubt
-  **Kontakt:** Bergführer Ulrich Reiterer: (+39) 348 741 5117  
Büro Tourismusverein: (+39) 0473 923314



## Freitag, 02.08. – 08.15 Uhr

### » Geführte Klettersteigwanderung auf dem Heini Holzer Klettersteig (Ifinger) mit Ulrich Reiterer













Naiftal - Auffahrt mit der Großkabinenbahn Meran 2000. Der Weg verläuft vom Piffinger Köpfl (der Bergstation der Seilbahn Meran 2000, erreichbar auch vom Parkplatz in Falzeben, Hafling mit einer Umlaufbahn) ein kurzes Stück über einen breiten Fahrweg bis zu einer Weggabelung, wo eine Beschilderung auf den Klettersteig verweist. Dort zweigt man links auf den Weg Nr. 18 (Ifinger Schartlweg - teilweise gesichert) ab. Dieser führt zuerst leicht abwärts, vorbei an zwei Abzweigungen zum beschilderten Zustieg kurz unterhalb des gut ersichtlichen Anseilplatzes (130 HM Aufstieg, 75 HM Abstieg, ¾ - 1 Std.). Für die Begehung des Klettersteiges sind ein früher Aufbruch, sowie eine gute Gesamtkondition Grundvoraussetzung. Entlang des Aufstieges gibt es kein Wasser und keine Ausstiegsmöglichkeiten. Ein eventueller Rückzug ist nur nach unten möglich. Der Klettersteig ist komplett mit Stahlseilen gesichert, es gibt keine Passagen, die in freier Kletterei oder im ungesicherten Gelände bewältigt werden müssen. Viele steile und schwierige Stellen werden durch Tritthilfen entschärft. Trotzdem stellt der letzte Teil des Klettersteiges, die sogenannte Engelskante, eine sehr beeindruckende Felspassage dar. Die Ausrichtung des Aufstieges nach Südwesten hin erlaubt eine sehr frühe Begehung des Klettersteiges.

-  **Start:** 08.15 Uhr an der Talstation der Bergbahnen Meran 2000
-  **Rückkehr:** ca. 16.00 Uhr an der Talstation der Bergbahnen Meran 2000
-  **Anmeldung:** im Tourismusverein Dorf Tirol bis spätestens 12.00 Uhr des Vortages, Teilnehmerzahl begrenzt
-  **Reine Gehzeit:** ca. 3-4 Stunden
-  **Höhenunterschied:** ca. 550 HM im Auf- und Abstieg
-  **Schwierigkeit:** mittel bis anspruchsvoll (A-B-B/C)
-  **Voraussetzung:** Ausdauer und Trittsicherheit
-  **Teilnahmepreis:** 95 Euro für die Klettersteigführung, die Bergbahnen Meran 2000 und die normgerechte Ausrüstung; Verzehr bei Einkehr ist separat kostenpflichtig.
-  **Wichtig:** Kletterhandschuhe (auch Radhandschuhe) erforderlich, bequeme, rutschfeste Bergschuhe, Bergbekleidung, Sonnen- und Regenschutz sowie genügend Getränke und Proviant für unterwegs
-  **Wetter:** Bei ungünstiger Witterung kann die Tour aus Sicherheitsgründen kurzfristig abgeändert oder abgesagt werden. Bei Absage wird der eingezahlte Teilnahmepreis zurückerstattet. Teilnahme auf eigenes Risiko.
-  **Tiere:** Mitnahme von Tieren nicht erlaubt
-  **Kontakt:** Bergführer Ulrich Reiterer: (+39) 348 741 5117  
Büro Tourismusverein: (+39) 0473 923314

## Mittwoch, 07.08. – 21.15 Uhr

### » Abenddämmerung auf der Hochmuth - Bergerlebnis einmal anders

Bergfahrt mit der Seilbahn Hochmuth um 21.15 Uhr - Willkommensaperitif an der Bergstation - halbstündiges Konzert der Burggräfler Alphornbläser auf der Terrasse des Berggasthofes Hochmuth - Wanderung (ca. 1 h 40 min) über den Forstweg bis zur Talstation der Seilbahn Hochmuth in Begleitung eines Wanderleiters - entlang des Weges musikalische Verabschiedung.














-  **Start:** 21.15 Uhr an der Talstation der Seilbahn Hochmuth
-  **Rückkehr:** ca. 23.00 Uhr an der Talstation der Seilbahn Hochmuth
-  **Anmeldung:** im Tourismusverein Dorf Tirol bis spätestens 12.00 Uhr, Teilnehmerzahl begrenzt
-  **Reine Gehzeit:** ca. 1 Stunde 40 Minuten
-  **Höhenunterschied:** 650 HM im Abstieg
-  **Schwierigkeit:** mittel
-  **Voraussetzung:** Trittsicherheit und gute Kondition
-  **Teilnahmepreis:** 20 Euro für die Führung, die Bergfahrt mit der Seilbahn und den Willkommensaperitif. Im Preis nicht inbegriffen sind Getränke/Essen, welche während des Konzertes konsumiert werden.
-  **Wichtig:** bequeme, rutschfeste Bergschuhe, Bergbekleidung, Wetterschutz, kleiner Proviant und genügend Getränke für unterwegs. **Taschenlampe nicht vergessen!**
-  **Wetter:** Bei ungünstiger Witterung kann die Tour aus Sicherheitsgründen kurzfristig abgeändert oder abgesagt werden. Bei Absage wird der eingezahlte Teilnahmepreis zurückerstattet. Teilnahme auf eigenes Risiko.
-  **Tiere:** Mitnahme von Tieren nicht erlaubt
-  **Kontakt:** Wanderleiterin Petra Niederstätter: (+39) 333 238 6391  
Büro Tourismusverein: (+39) 0473 923314



## Donnerstag, 08.08. – 06.00 Uhr

### » Bergtour zu den Spronser Seen - eine alpine Überschreitung

Von Dorf Tirol aus bringt uns der Reisebus bis nach Pfelders. Von dort haben wir gleich zu Beginn einen kurzen aber recht steilen Anstieg vor uns. Nach einer  $\frac{3}{4}$  Stunde erreichen wir die Faltschnalalm und wandern entlang des Faltschnalbaches taleinwärts, wobei die Steigung deutlich geringer wird. Am Talschluss nimmt die Steigung zu, über einige Kehren erreichen wir das Faltschnaljöchl (2.417 m). Noch einmal steigt unser Weg bergan, über Steinplatten kommen wir dem Spronserjoch und damit, auf 2.589 m, dem höchsten Punkt der Wanderung näher. Dann liegt sie vor uns, die größte hochalpine Seenplatte. Wir steigen eine mit Seilen gesicherte Felsstufe hinunter zur Schieferlacke. Hinter dem nächsten Felsvorsprung, vorbei am Kesselsee, blicken wir auf den Grünsee, dahinter der Langsee. Darüber thront, hinter den zwei von hier aus nicht sichtbaren Milchseen, der 3.003 m hohe Tschigat. Vorbei am Grünsee, geht es noch einmal steil hinunter zur Oberkaseralm (2.131 m). Hier rasten und erholen wir uns vor dem Abstieg. Ab hier muss man mit etwa 2  $\frac{1}{2}$  Stunden bis zur Hochmuth-Seilbahn rechnen. Der Weg führt an der Kaserlacke und Pfitscherlacke vorbei zum Pfitschsattel, weiter wandern wir auf dem Jägersteig, der in leichtem Auf und Ab am Nordosthang der Mutspitze talauswärts verläuft, bis zum Gasthaus Mutkopf (1.684 m). Die verbleibende Strecke ist in ca. 50 Minuten auf gut ausgebautem Steig bis zur Seilbahnstation bei den Muthöfen zu schaffen.

-  **Start:** 06.00 Uhr beim Tourismusverein Dorf Tirol
-  **Fahrtzeit:** mit dem Bus zum Ausgangspunkt ca. 1 Stunde
-  **Rückkehr:** ca. 18.00 Uhr
-  **Anmeldung:** im Tourismusverein Dorf Tirol bis spätestens 12.00 Uhr des Vortages, Teilnehmerzahl begrenzt
-  **Reine Gehzeit:** ca. 8 Stunden
-  **Höhenunterschied:** ca. 950 HM im Aufstieg - ca. 1.200 HM im Abstieg
-  **Schwierigkeit:** schwierig/anspruchsvoll
-  **Voraussetzung:** Trittsicherheit und **sehr gute** Kondition
-  **Teilnahmepreis:** 35 Euro für die Wanderführung und die Fahrt im Reisebus sowie die Retourfahrt mit der Seilbahn Hochmuth; im Preis nicht inbegriffen sind alle weiteren Extras.
-  **Wichtig:** bequeme, stabile Bergschuhe, Bergbekleidung, Sonnen- und Regenschutz sowie genügend Getränke und Proviant für unterwegs
-  **Wetter:** Bei ungünstiger Witterung kann die Tour aus Sicherheitsgründen kurzfristig abgeändert oder abgesagt werden. Bei Absage wird der eingezahlte Teilnahmepreis zurückerstattet. Teilnahme auf eigenes Risiko.
-  **Tiere:** Mitnahme von Tieren nicht erlaubt
-  **Kontakt:** Bergführer Ulrich Reiterer: (+39) 348 741 5117  
Büro Tourismusverein: (+39) 0473 923314













## Mittwoch, 14.08. – 06.00 Uhr

### » Sonnenaufgangswanderung auf der Hochmuth Der Morgensonne entgegen ...

Bergfahrt mit der Seilbahn Hochmuth um 06.00 Uhr - Begrüßung durch Wanderleiterin Petra und 15-minütige Wanderung von der Bergstation Hochmuth (1.361 m) hoch zum Aussichtskorb bei Steinegg (1.439 m) - Sagenzählung und Geschichtliches zur Mut - Sonnenaufgang an der Hirzer/Ifinger-Gebirgskette erleben und die Aussicht auf Dorf Tirol, Meran, den Vinschgau und das Etschtal genießen - anschließend typisches Bauernfrühstück im Berggasthaus Steinegg.

Mit dem Rückweg von Steinegg zur Seilbahn endet die offizielle Wanderung. Den Gästen steht es frei, bereits ab Steinegg ihren Tag individuell weiter zu planen.

Wer möchte, kann mit der Wanderleiterin zu Fuß nach Dorf Tirol wandern.

-  **Start:** 06.00 Uhr an der Talstation der Seilbahn Hochmuth
-  **Rückkehr:** individuell
-  **Anmeldung:** im Tourismusverein Dorf Tirol bis spätestens 12.00 Uhr des Vortages, Teilnehmerzahl begrenzt
-  **Reine Gehzeit:** ca. 1/2 Stunde
-  **Höhenunterschied:** ca. 100 HM im Aufstieg, 650 HM im Abstieg nach Dorf Tirol
-  **Schwierigkeit:** leicht bis mittel
-  **Voraussetzung:** Trittsicherheit und gute Kondition
-  **Teilnahmepreis:** 25 Euro für die Führung, die Bergfahrt mit der Seilbahn sowie das Frühstück im Berggasthaus; im Preis nicht inbegriffen sind alle weiteren Extras.
-  **Wichtig:** bequeme, rutschfeste Bergschuhe, Bergbekleidung, Sonnen- und Regenschutz sowie genügend Getränke für unterwegs
-  **Wetter:** Bei ungünstiger Witterung kann die Tour aus Sicherheitsgründen kurzfristig abgeändert oder abgesagt werden. Bei Absage wird der eingezahlte Teilnahmepreis zurückerstattet. Teilnahme auf eigenes Risiko.
-  **Tiere:** Mitnahme von Tieren nicht erlaubt
-  **Kontakt:** Wanderleiterin Petra Niederstätter: (+39) 333 238 6391  
Büro Tourismusverein: (+39) 0473 923314















## Freitag, 16.08. – 08.15 Uhr

### » Geführte Klettersteigwanderung auf dem Heini Holzer Klettersteig (Ifinger) mit Ulrich Reiterer

Naiftal - Auffahrt mit der Großkabinenbahn Meran 2000. Der Weg verläuft vom Piffinger Köpfl (der Bergstation der Seilbahn Meran 2000, erreichbar auch vom Parkplatz in Falzeben, Hafling mit einer Umlaufbahn) ein kurzes Stück über einen breiten Fahrweg bis zu einer Weggabelung, wo eine Beschilderung auf den Klettersteig verweist. Dort zweigt man links auf den Weg Nr. 18 (Ifinger Schartlweg - teilweise gesichert) ab. Dieser führt zuerst leicht abwärts, vorbei an zwei Abzweigungen zum beschilderten Zustieg kurz unterhalb des gut ersichtlichen Anseilplatzes (130 HM Aufstieg, 75 HM Abstieg, ¾ - 1 Std.). Für die Begehung des Klettersteiges sind ein früher Aufbruch, sowie eine gute Gesamtkondition Grundvoraussetzung.

Entlang des Aufstieges gibt es kein Wasser und keine Ausstiegsmöglichkeiten. Ein eventueller Rückzug ist nur nach unten möglich. Der Klettersteig ist komplett mit Stahlseilen gesichert, es gibt keine Passagen, die in freier Kletterei oder im ungesicherten Gelände bewältigt werden müssen. Viele steile und schwierige Stellen werden durch Tritthilfen entschärft. Trotzdem stellt der letzte Teil des Klettersteiges, die sogenannte Engelskante, eine sehr beeindruckende Felspassage dar. Die Ausrichtung des Aufstieges nach Südwesten hin erlaubt eine sehr frühe Begehung des Klettersteiges.













-  **Start:** 08.15 Uhr an der Talstation der Bergbahnen Meran 2000
-  **Rückkehr:** ca. 16.00 Uhr an der Talstation der Bergbahnen Meran 2000
-  **Anmeldung:** im Tourismusverein Dorf Tirol bis spätestens 12.00 Uhr des Vortages, Teilnehmerzahl begrenzt
-  **Reine Gehzeit:** ca. 3-4 Stunden
-  **Höhenunterschied:** ca. 550 HM im Auf- und Abstieg
-  **Schwierigkeit:** mittel bis anspruchsvoll (A-B-B/C)
-  **Voraussetzung:** Ausdauer und Trittsicherheit
-  **Teilnahmepreis:** 95 Euro für die Klettersteigführung, die Bergbahnen Meran 2000 und die normgerechte Ausrüstung; Verzehr bei Einkehr ist separat kostenpflichtig.
-  **Wichtig:** Kletterhandschuhe (auch Radhandschuhe) erforderlich, bequeme, rutschfeste Bergschuhe, Bergbekleidung, Sonnen- und Regenschutz sowie genügend Getränke und Proviant für unterwegs
-  **Wetter:** Bei ungünstiger Witterung kann die Tour aus Sicherheitsgründen kurzfristig abgeändert oder abgesagt werden. Bei Absage wird der eingezahlte Teilnahmepreis zurückerstattet. Teilnahme auf eigenes Risiko.
-  **Tiere:** Mitnahme von Tieren nicht erlaubt
-  **Kontakt:** Bergführer Ulrich Reiterer: (+39) 348 741 5117  
Büro Tourismusverein: (+39) 0473 923314



## Freitag, 16.08. – 21.15 Uhr

### » Abenddämmerung auf der Hochmuth - Bergerlebnis einmal anders

Bergfahrt mit der Seilbahn Hochmuth um 21.15 Uhr - Willkommensaperitif an der Bergstation - halbstündiges Konzert der Gruppe „Bergblech“ auf der Terrasse des Berggasthofes Hochmuth - Wanderung (ca. 1 h 40 min) über den Forstweg bis zur Talstation der Seilbahn Hochmuth in Begleitung eines Wanderleiters - entlang des Weges musikalische Verabschiedung.













-  **Start:** 21.15 Uhr an der Talstation der Seilbahn Hochmuth
-  **Rückkehr:** ca. 23.00 Uhr an der Talstation der Seilbahn Hochmuth
-  **Anmeldung:** im Tourismusverein Dorf Tirol bis spätestens 12.00 Uhr, Teilnehmerzahl begrenzt
-  **Reine Gehzeit:** ca. 1 Stunde 40 Minuten
-  **Höhenunterschied:** 650 HM im Abstieg
-  **Schwierigkeit:** mittel
-  **Voraussetzung:** Trittsicherheit und gute Kondition
-  **Teilnahmepreis:** 20 Euro für die Führung, die Bergfahrt mit der Seilbahn und den Willkommensaperitif. Im Preis nicht inbegriffen sind Getränke/Essen, welche während des Konzertes konsumiert werden.
-  **Wichtig:** bequeme, rutschfeste Bergschuhe, Bergbekleidung, Wetterschutz, kleiner Proviant und genügend Getränke für unterwegs. **Taschenlampe nicht vergessen!**
-  **Wetter:** Bei ungünstiger Witterung kann die Tour aus Sicherheitsgründen kurzfristig abgeändert oder abgesagt werden. Bei Absage wird der eingezahlte Teilnahmepreis zurückerstattet. Teilnahme auf eigenes Risiko.
-  **Tiere:** Mitnahme von Tieren nicht erlaubt
-  **Kontakt:** Wanderleiterin Petra Niederstätter: (+39) 333 238 6391  
Büro Tourismusverein: (+39) 0473 923314



## Dienstag, 20.08. – 07.30 Uhr

### » Unterwegs mit Extrembergsteiger Simon Gietl: Über den Gasteiger Sattel - Aussichtsreiche Wanderung über die Villanderer Almen

Mit dem Reisebus fahren wir durch das Eisacktal bis nach Klausen, zweigen dort ab und erreichen über Villanders den Sambergerhof (1.500 m), Ausgangspunkt unserer Wanderung. Über Waldwege wandern wir hinauf zur Gasserhütte, vorbei am Berggasthof Mair in Plun bis zum Gasteiger Sattel (2.055 m). Vom Gasteiger Sattel führt die Wanderung noch ca. 150 Höhenmeter weiter aufwärts, bis der höchste Punkt des Weges erreicht ist. Die Aussicht auf die umliegende Bergwelt ist einmalig, sie reicht von den Öztaler- und Stubai Alpen bis hin zu den Dolomiten-gipfeln. Über einen breiten Weg führt der Abstieg hinunter zur Feltuner Hütte und zum Unterhornhaus, wo in einer der Hütten eingekehrt wird. Nach ausgiebiger Rast steigen wir über Almgelände hinunter bis nach Pemmern/Ritten (1.540 m), wo der Bus auf uns wartet.













-  **Start:** 07.30 Uhr beim Tourismusverein Dorf Tirol
-  **Fahrtzeit:** mit dem Bus zum Ausgangspunkt ca. 1,5 Stunden
-  **Rückkehr:** ca. 18.00 Uhr
-  **Anmeldung:** im Tourismusverein Dorf Tirol bis spätestens 12.00 Uhr des Vortages, Teilnehmerzahl begrenzt
-  **Reine Gehzeit:** ca. 5,5 Stunden
-  **Höhenunterschied:** ca. 650 HM im Auf- und Abstieg
-  **Schwierigkeit:** mittel bis anspruchsvoll
-  **Voraussetzung:** Trittsicherheit und **sehr gute** Kondition
-  **Teilnahmepreis:** 35 Euro für die Wanderführung und die Fahrt im Reisebus; Verzehr bei Einkehr ist separat kostenpflichtig.
-  **Wichtig:** bequeme, stabile Bergschuhe, Bergbekleidung, Sonnen- und Regenschutz sowie genügend Getränke und Proviant für unterwegs
-  **Wetter:** Bei ungünstiger Witterung kann die Tour aus Sicherheitsgründen kurzfristig abgeändert oder abgesagt werden. Bei Absage wird der eingezahlte Teilnahmepreis zurückerstattet. Teilnahme auf eigenes Risiko.
-  **Tiere:** Mitnahme von Tieren nicht erlaubt
-  **Kontakt:** Wanderleiter Georg Stoinschek: (+39) 335 712 8389  
Büro Tourismusverein: (+39) 0473 923314



## Mittwoch, 21.08. – 20.45 Uhr

### » Abenddämmerung auf der Hochmuth - Bergerlebnis einmal anders

Bergfahrt mit der Seilbahn Hochmuth um 20.45 Uhr - Willkommensaperitif an der Bergstation - halbstündiges Konzert der Gruppe „Bergblech“ auf der Terrasse des Berggasthofes Hochmuth - Wanderung (ca. 1 h 40 min) über den Forstweg bis zur Talstation der Seilbahn Hochmuth in Begleitung eines Wanderleiters - entlang des Weges musikalische Verabschiedung.














-  **Start:** 20.45 Uhr an der Talstation der Seilbahn Hochmuth
-  **Rückkehr:** ca. 23.00 Uhr an der Talstation der Seilbahn Hochmuth
-  **Anmeldung:** im Tourismusverein Dorf Tirol bis spätestens 12.00 Uhr, Teilnehmerzahl begrenzt
-  **Reine Gehzeit:** ca. 1 Stunde 40 Minuten
-  **Höhenunterschied:** 650 HM im Abstieg
-  **Schwierigkeit:** mittel
-  **Voraussetzung:** Trittsicherheit und gute Kondition
-  **Teilnahmepreis:** 20 Euro für die Führung, die Bergfahrt mit der Seilbahn und den Willkommensaperitif. Im Preis nicht inbegriffen sind Getränke/Essen, welche während des Konzertes konsumiert werden.
-  **Wichtig:** bequeme, rutschfeste Bergschuhe, Bergbekleidung, Wetterschutz, kleiner Proviant und genügend Getränke für unterwegs. **Taschenlampe nicht vergessen!**
-  **Wetter:** Bei ungünstiger Witterung kann die Tour aus Sicherheitsgründen kurzfristig abgeändert oder abgesagt werden. Bei Absage wird der eingezahlte Teilnahmepreis zurückerstattet. Teilnahme auf eigenes Risiko.
-  **Tiere:** Mitnahme von Tieren nicht erlaubt
-  **Kontakt:** Wanderleiterin Petra Niederstätter: (+39) 333 238 6391  
Büro Tourismusverein: (+39) 0473 923314



## Donnerstag, 22.08. – 06.00 Uhr

### » Bergtour zu den Spronser Seen - eine alpine Überschreitung

Von Dorf Tirol aus bringt uns der Reisebus bis nach Pfelders. Von dort haben wir gleich zu Beginn einen kurzen aber recht steilen Anstieg vor uns. Nach einer  $\frac{3}{4}$  Stunde erreichen wir die Faltschnalalm und wandern entlang des Faltschnalbaches taleinwärts, wobei die Steigung deutlich geringer wird. Am Talschluss nimmt die Steigung zu, über einige Kehren erreichen wir das Faltschnaljöchl (2.417 m). Noch einmal steigt unser Weg bergan, über Steinplatten kommen wir dem Spronserjoch und damit, auf 2.589 m, dem höchsten Punkt der Wanderung näher. Dann liegt sie vor uns, die größte hochalpine Seenplatte. Wir steigen eine mit Seilen gesicherte Felsstufe hinunter zur Schieferlacke. Hinter dem nächsten Felsvorsprung, vorbei am Kesselsee, blicken wir auf den Grünsee, dahinter der Langsee. Darüber thront, hinter den zwei von hier aus nicht sichtbaren Milchseen, der 3.003 m hohe Tschigat. Vorbei am Grünsee, geht es noch einmal steil hinunter zur Oberkaseralm (2.131 m). Hier rasten und erholen wir uns vor dem Abstieg. Ab hier muss man mit etwa 2  $\frac{1}{2}$  Stunden bis zur Hochmuth-Seilbahn rechnen. Der Weg führt an der Kaserlacke und Pfitscherlacke vorbei zum Pfitschsattel, weiter wandern wir auf dem Jägersteig, der in leichtem Auf und Ab am Nordosthang der Mutspitze talauswärts verläuft, bis zum Gasthaus Mutkopf (1.684 m). Die verbleibende Strecke ist in ca. 50 Minuten auf gut ausgebautem Steig bis zur Seilbahnstation bei den Muthöfen zu schaffen.

-  **Start:** 06.00 Uhr beim Tourismusverein Dorf Tirol
-  **Fahrtzeit:** mit dem Bus zum Ausgangspunkt ca. 1 Stunde
-  **Rückkehr:** ca. 18.00 Uhr
-  **Anmeldung:** im Tourismusverein Dorf Tirol bis spätestens 12.00 Uhr des Vortages, Teilnehmerzahl begrenzt
-  **Reine Gehzeit:** ca. 8 Stunden
-  **Höhenunterschied:** ca. 950 HM im Aufstieg - ca. 1.200 HM im Abstieg
-  **Schwierigkeit:** schwierig/anspruchsvoll
-  **Voraussetzung:** Trittsicherheit und **sehr gute** Kondition
-  **Teilnahmepreis:** 35 Euro für die Wanderführung und die Fahrt im Reisebus sowie die Retourfahrt mit der Seilbahn Hochmuth; im Preis nicht inbegriffen sind alle weiteren Extras.
-  **Wichtig:** bequeme, stabile Bergschuhe, Bergbekleidung, Sonnen- und Regenschutz sowie genügend Getränke und Proviant für unterwegs
-  **Wetter:** Bei ungünstiger Witterung kann die Tour aus Sicherheitsgründen kurzfristig abgeändert oder abgesagt werden. Bei Absage wird der eingezahlte Teilnahmepreis zurückerstattet. Teilnahme auf eigenes Risiko.
-  **Tiere:** Mitnahme von Tieren nicht erlaubt
-  **Kontakt:** Bergführer Ulrich Reiterer: (+39) 348 741 5117  
Büro Tourismusverein: (+39) 0473 923314















## Mittwoch, 28.08. – 06.00 Uhr

### » Sonnenaufgangswanderung auf der Hochmuth Der Morgensonne entgegen ...

Bergfahrt mit der Seilbahn Hochmuth um 06.00 Uhr - Begrüßung durch Wanderleiterin Petra und 15-minütige Wanderung von der Bergstation Hochmuth (1.361 m) hoch zum Aussichtskorb bei Steinegg (1.439 m) - Sagenzählung und Geschichtliches zur Mut - Sonnenaufgang an der Hirzer/Ifinger-Gebirgskette erleben und die Aussicht auf Dorf Tirol, Meran, den Vinschgau und das Etschtal genießen - anschließend typisches Bauernfrühstück im Berggasthaus Steinegg.

Mit dem Rückweg von Steinegg zur Seilbahn endet die offizielle Wanderung. Den Gästen steht es frei, bereits ab Steinegg ihren Tag individuell weiter zu planen.

Wer möchte, kann mit der Wanderleiterin zu Fuß nach Dorf Tirol wandern.

	<b>Start:</b> 06.00 Uhr an der Talstation der Seilbahn Hochmuth	
	<b>Rückkehr:</b> individuell	
	<b>Anmeldung:</b> im Tourismusverein Dorf Tirol bis spätestens 12.00 Uhr des Vortages, Teilnehmerzahl begrenzt	
	<b>Reine Gehzeit:</b> ca. 1/2 Stunde	
	<b>Höhenunterschied:</b> ca. 100 HM im Aufstieg, 650 HM im Abstieg nach Dorf Tirol	
	<b>Schwierigkeit:</b> leicht bis mittel	
	<b>Voraussetzung:</b> Trittsicherheit und gute Kondition	
	<b>Teilnahmepreis:</b> 25 Euro für die Führung, die Bergfahrt mit der Seilbahn sowie das Frühstück im Berggasthaus; im Preis nicht inbegriffen sind alle weiteren Extras.	
	<b>Wichtig:</b> bequeme, rutschfeste Bergschuhe, Bergbekleidung, Sonnen- und Regenschutz sowie genügend Getränke für unterwegs	
	<b>Wetter:</b> Bei ungünstiger Witterung kann die Tour aus Sicherheitsgründen kurzfristig abgeändert oder abgesagt werden. Bei Absage wird der eingezahlte Teilnahmepreis zurückerstattet. Teilnahme auf eigenes Risiko.	
	<b>Tiere:</b> Mitnahme von Tieren nicht erlaubt	
	<b>Kontakt:</b> Wanderleiterin Petra Niederstätter: (+39) 333 238 6391 Büro Tourismusverein: (+39) 0473 923314	















## Freitag, 30.08. – 08.15 Uhr

### » Geführte Klettersteigwanderung auf dem Heini Holzer Klettersteig (Ifinger) mit Ulrich Reiterer

Naiftal - Auffahrt mit der Großkabinenbahn Meran 2000. Der Weg verläuft vom Piffinger Köpfl (der Bergstation der Seilbahn Meran 2000, erreichbar auch vom Parkplatz in Falzeben, Hafling mit einer Umlaufbahn) ein kurzes Stück über einen breiten Fahrweg bis zu einer Weggabelung, wo eine Beschilderung auf den Klettersteig verweist. Dort zweigt man links auf den Weg Nr. 18 (Ifinger Schartlweg - teilweise gesichert) ab. Dieser führt zuerst leicht abwärts, vorbei an zwei Abzweigungen zum beschilderten Zustieg kurz unterhalb des gut ersichtlichen Anseilplatzes (130 HM Aufstieg, 75 HM Abstieg, ¾ - 1 Std.). Für die Begehung des Klettersteiges sind ein früher Aufbruch, sowie eine gute Gesamtkondition Grundvoraussetzung.

Entlang des Aufstieges gibt es kein Wasser und keine Ausstiegsmöglichkeiten. Ein eventueller Rückzug ist nur nach unten möglich. Der Klettersteig ist komplett mit Stahlseilen gesichert, es gibt keine Passagen, die in freier Kletterei oder im ungesicherten Gelände bewältigt werden müssen. Viele steile und schwierige Stellen werden durch Tritthilfen entschärft. Trotzdem stellt der letzte Teil des Klettersteiges, die sogenannte Engelskante, eine sehr beeindruckende Felspassage dar. Die Ausrichtung des Aufstieges nach Südwesten hin erlaubt eine sehr frühe Begehung des Klettersteiges.

	<b>Start:</b> 08.15 Uhr an der Talstation der Bergbahnen Meran 2000	
	<b>Rückkehr:</b> ca. 16.00 Uhr an der Talstation der Bergbahnen Meran 2000	
	<b>Anmeldung:</b> im Tourismusverein Dorf Tirol bis spätestens 12.00 Uhr des Vortages, Teilnehmerzahl begrenzt	
	<b>Reine Gehzeit:</b> ca. 3-4 Stunden	
	<b>Höhenunterschied:</b> ca. 550 HM im Auf- und Abstieg	
	<b>Schwierigkeit:</b> mittel bis anspruchsvoll (A-B-B/C)	
	<b>Voraussetzung:</b> Ausdauer und Trittsicherheit	
	<b>Teilnahmepreis:</b> 95 Euro für die Klettersteigführung, die Bergbahnen Meran 2000 und die normgerechte Ausrüstung; Verzehr bei Einkehr ist separat kostenpflichtig.	
	<b>Wichtig:</b> Kletterhandschuhe (auch Radhandschuhe) erforderlich, bequeme, rutschfeste Bergschuhe, Bergbekleidung, Sonnen- und Regenschutz sowie genügend Getränke und Proviant für unterwegs	
	<b>Wetter:</b> Bei ungünstiger Witterung kann die Tour aus Sicherheitsgründen kurzfristig abgeändert oder abgesagt werden. Bei Absage wird der eingezahlte Teilnahmepreis zurückerstattet. Teilnahme auf eigenes Risiko.	
	<b>Tiere:</b> Mitnahme von Tieren nicht erlaubt	
	<b>Kontakt:</b> Bergführer Ulrich Reiterer: (+39) 348 741 5117 Büro Tourismusverein: (+39) 0473 923314	

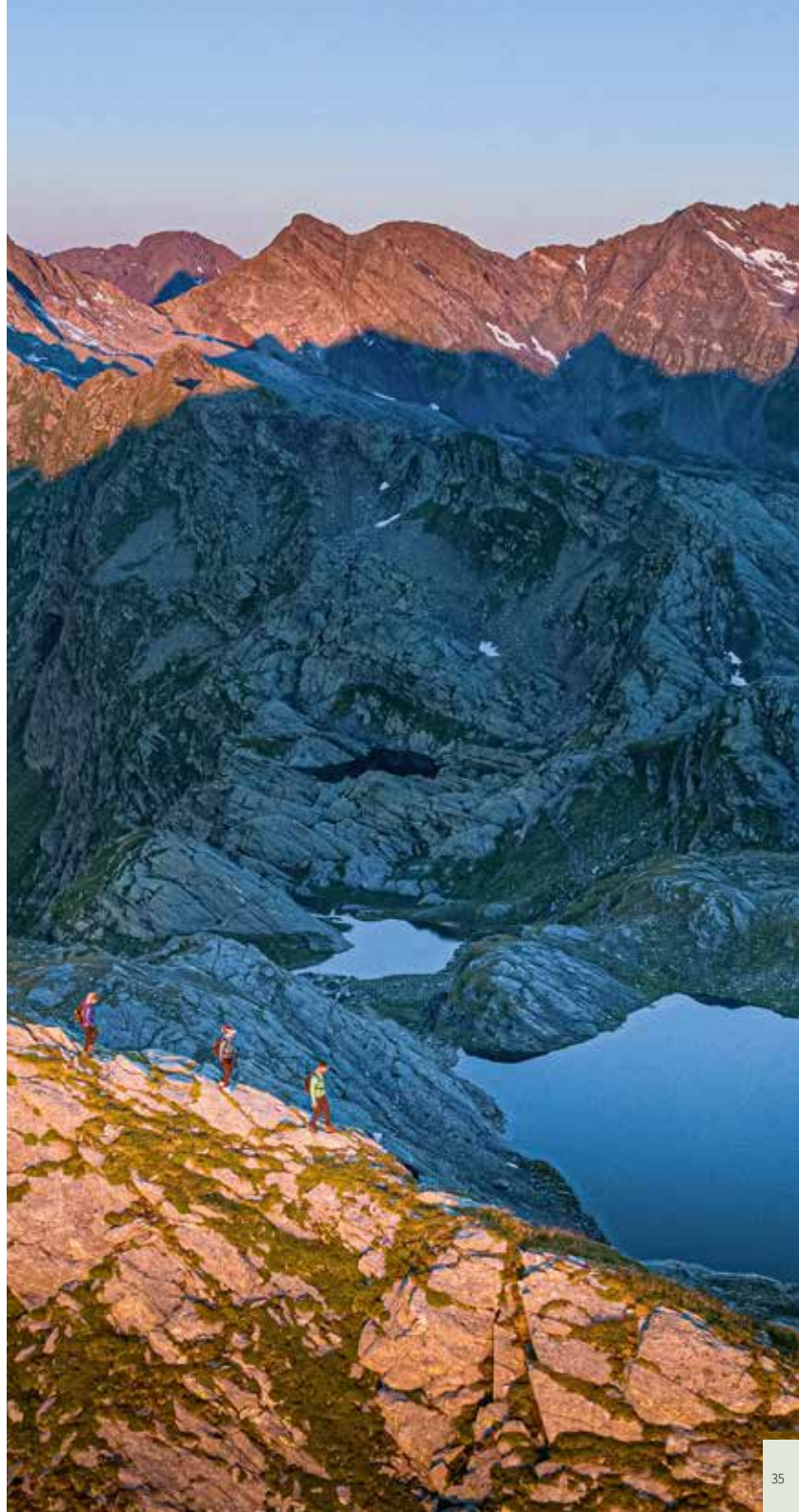


## Geführte Wanderungen 2024

- » In den Monaten Juli und August finden jeden Dienstag weitere geführte Wanderungen statt. Das detaillierte Programm finden Sie auf den jeweiligen Informationsblättern.
- » Auf dem „Hirzelweg“ in der Rosengartengruppe  
Di - 09.07. 08.30 Uhr
- » Wanser Almenrunde im Passeiertal  
Di - 16.07. 09.00 Uhr
- » Von Ulfas auf die Schartalm  
Di - 23.07. 09.00 Uhr
- » Im Angesicht von König Ortler, Königspitze und Zebrù  
Di - 06.08. 08.30 Uhr
- » Zu den „Stoanernen Mandlen“  
Di - 13.08. 09.00 Uhr
- » Zum herrlich gelegenen Seeber See  
Di - 27.08. 09.00 Uhr

Treffpunkt für alle obengenannten Wanderungen beim Tourismusverein.

Anmeldung im Tourismusverein bis spätestens 17.00 Uhr des Vortages erforderlich.



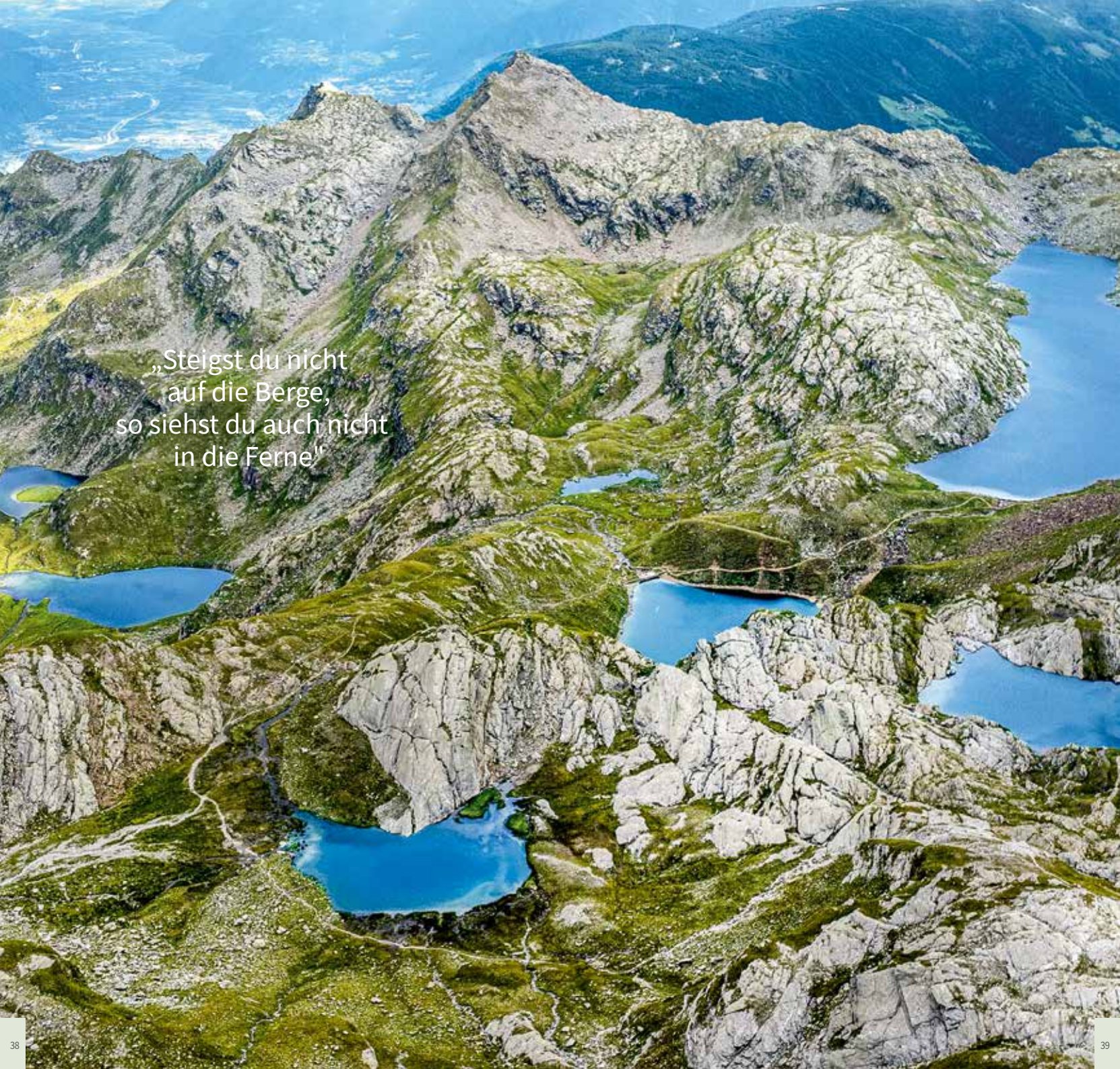


## Tipps zum sicheren Wandern und Bergsteigen

- 1 Genaue Tourenplanung:**  
Wie ist das Wetter? Zu welcher Jahreszeit bin ich unterwegs?  
Wie sind die Verhältnisse vor Ort? Wie genau verläuft die Tour?  
Wer kommt mit?
- 2 Voraussetzung:**  
Wie gut ist meine körperliche Kondition? Welche Wander-  
erfahrungen habe ich bereits gemacht?
- 3 Sei ehrlich zu dir selbst:**  
Es macht keinen Sinn nach halber Strecke erschöpft am Berg zu  
sein oder verängstigt am Gipfel zu sitzen.
- 4 Ausrüstung:**  
Gutes Schuhwerk, Proviant für unterwegs, Kartenmaterial,  
entsprechende Wanderkleidung, Rucksack, Sonnencreme,  
Erste Hilfe Set
- 5 Informiere**  
deinen Gastwirt oder Freunde über die geplante.
- 6 Gehtempo:**  
Gemütlich angehen lassen und das gewohnte Tempo einhalten.
- 7 Pausen:**  
Sinnvoll ist jede 1 - 1,5 Stunden Pause zu machen, um etwas zu  
trinken und zu essen.
- 8 Begegne der Natur mit Respekt:**  
Keine Abfälle liegen lassen und beachte unter Naturschutz  
stehende Tiere und Pflanzen.
- 9 Auf markierten Wegen bleiben:**  
Immer wieder einen Blick auf die Wanderkarte werfen und  
im Zweifelsfall umdrehen.
- 10 Kontrolle:**  
Akku für Mobilhandy vollständig geladen  
Wetterbericht: [www.provinz.bz.it/wetter](http://www.provinz.bz.it/wetter)  
oder Tel. (0039) 0471 271177

Notruf: 112



An aerial photograph of a rugged mountain range. The foreground and middle ground are dominated by steep, rocky slopes covered in patches of green moss and lichen. Several small, bright blue lakes are scattered across the landscape, some nestled in rocky depressions and others in more open areas. In the background, the mountain range continues with more peaks and ridges, eventually leading to a valley with a winding road and some buildings. The sky is a clear, pale blue.

„Steigst du nicht  
auf die Berge,  
so siehst du auch nicht  
in die Ferne“



**Tourismusverein Dorf Tirol**  
Hauptstraße 31  
39019 Dorf Tirol (BZ)  
ITALY  
Tel. +39 0473 923314  
info@dorf-tirol.it  
www.dorf-tirol.it



Dorf Tirol – Tirolo



dorftirol\_tirolo



youtube.com/user/dorftiroltirolo